

Benotung

Beitrag von „Asfaloth“ vom 4. März 2014 10:56

Jap, mir geht es so wie Jule. Ich habe z.B. eine Schülerin, die türkischer Herkunft ist und der von klein auf eingebläut wurde, dass sie still zu sein hat. Sie ist in Englisch bemüht und hat fachlich viel drauf, aber diese Eigenschaft stört meines Erachtens für eine faire Benotung. Ich habe sie zum Halbjahr hin mal rausgenommen und mit ihr ein Gespräch über ein Thema ihrer Wahl auf Englisch gemacht (quasi, eine kleine mündl. Prüfung). So hatte ich einen objektiven Maßstab an der Hand (Vokabeltests macht man ja auch in Fremdsprachen, das kommt ja noch hinzu).

Aber so benoten wie Scooby tut keiner bei uns. So haben wir das auch nicht gelernt. Wenn sich ein Schüler bemüht, dann wird er auch dementsprechend gewürdigt von mir und meinen Kollegen. Wir sind auch nicht bei Olympia. Sowieso hinkt der Vergleich, weil es nicht um drei Leute geht, sondern darum eine Masse an Schülern schulisch zu bilden. Da muss ich also ganz anders rangehen als bei einer Olympiade, sonst geht das Land vor die Hunde irgendwann.